



Liebe Leserinnen und Leser,

die Situation in der Ukraine bereitet uns große Sorge. Unser Appell an Russland lautet, jede weitere Destabilisierung in diesem europäischen Nachbarland zu unterlassen und endlich zur Deeskalation beizutragen. Von den Separatisten in den ostukrainischen Regionen Lugansk und Donezk organisierte Referenden zwecks Abspaltung von der Ukraine anzuerkennen, erfüllt diesen Anspruch keineswegs. Kurzum: Wenn Russland nicht zu einer Stabilisierung der Ukraine beiträgt und die für den 25. Mai geplanten Präsidentschaftswahlen behindert, sind weitere Sanktionen notwendig.

Unsere Hoffnung liegt nun auf dem Runden Tisch, dem Russlands Präsident Wladimir Putin auf Vorschlag unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel zustimmte. Dass der ebenso auf US-amerikanischer als auch auf russischer Seite sehr angesehene ehemalige deutsche Botschafter Wolfgang Ischinger die Ko-Moderation übernimmt, ist eine gute Nachricht.

Wir sind froh und dankbar, dass die von prorussischen Separatisten festgehaltenen Mitglieder der OSZE-Beobachtermission, darunter vier Deutsche, endlich freigelassen wurden und unversehrt zu ihren Familien nach Hause zurückkehren konnten. Die Mission der OSZE-Militärbeobachter fand im Rahmen des so genannten Wiener Dokuments der OSZE statt und war international abgestimmt. Gemeinsam mit der OSZE wollen wir daher weiterhin beharrlich unser Ziel von Sicherheit durch Zusammenarbeit verfolgen.

Regelmäßig möchte ich künftig über aktuelle politische Themen und über meine Arbeit sowohl in meinem Wahlkreis Salzgitter-Wolfenbüttel sowie in Berlin berichten. Ausführliche Berichte finden sich nach wie vor auf meiner Homepage (www.uwe-lagosky.de). Auf Ihre Kontaktaufnahme oder Anregungen freue ich mich dabei sehr!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

KURZ UND BÜNDIG

30.4. Teilnahme an der Gedenkfeier für die Opfer des ehemaligen Außenlagers des KZ Neuengamme

1.5. Kundgebung zum 1. Mai in Wolfenbüttel

2.5. Besuch des Volksfestes in Achim

9.5. Teilnahme am geselligen Abend der CDU Langelsheim in Wolfshagen

10.5. Teilnahme am Parteitag des CDU Landesverbandes Braunschweig

10.5. Besuch des Scheunenfestes des CDU-Ortsverbandes Halchter

DABEI SEIN – TERMINE

18.5. Frühlings-BBQ der CDU Abbenrode mit der Band „Texas Roads“

24.5. Spargelwanderung des CDU-Ortsverbandes Baddeckenstedt

25.5. Europawahl



Uwe Lagosky MdB

Platz der Republik 1 | 11011 Berlin
t 030/227-71195 | f 030/227-70196

Im Kalten Tale 20 | 38304 Wolfenbüttel
t 05331/9928230 | f 05331/9928231

uwe-lagosky@bundestag.de



Einer von uns in Berlin Sitzungswoche vom 6. bis 9. Mai

Gesetz zur grundlegenden Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes. In erster Lesung berieten wir umfassende Maßnahmen zur Verminderung des Kostenanstiegs von Strom aus Erneuerbaren Energien, deren weiterer Ausbau gleichzeitig gesichert werden soll. Der vorliegende Gesetzentwurf der Bundesregierung enthält dazu eine Festlegung verbindlicher Ausbaukorridore, einen Abbau von Überförderungen, eine stärkere Markt-integration sowie eine stärkere Beteiligung der Eigenstromerzeuger an der EEG-Umlage. Die EU-rechtlich vorgegebene Neuregelung der Besonderen Ausgleichsregelung für die stromintensive Industrie beschloss die Bundesregierung noch in dieser Woche in einem separaten Gesetzentwurf.

Hilfe für Flüchtlinge aus Syrien – Unterstützung für die Nachbarstaaten. Die Situation der syrischen Flüchtlinge in der Krisenregion ist unverändert dramatisch. Immer mehr Menschen verlassen Syrien, sodass die Lebensbedingungen in den Anrainerstaaten immer schwieriger werden. In Deutschland leben mittlerweile mehr als

65.000 syrische Staatsbürger. Unser Land trägt seit 2012 mit mittlerweile mehr als 512 Millionen Euro zur humanitären Hilfe für die Flüchtenden bei. Wir unterstreichen mit unserem Antrag, dass Deutschland und Europa gefordert sind, ihre Hilfsleistungen für Flüchtlinge aus Syrien zu verstärken. Hierbei ist zu prüfen, wie Deutschland in Zukunft weiterhin zielgenau und großzügig zur Linderung der Not der Flüchtlinge beitragen kann.

Erstes Gesetz zur Änderung des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (Branche: Fleischindustrie). Wir beschlossen in zweiter und dritter Lesung die unverzügliche Aufnahme des Wirtschaftszweiges „Schlachten und Fleischverarbeitung“ in den Branchenkatalog des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes. Gerade die Arbeitsbedingungen in der fleischverarbeitenden Industrie galten aufgrund der hier nur eingeschränkt herrschenden Tarifstruktur oft als unangemessen. Der im Januar 2014 vereinbarte bundeseinheitliche Tarifvertrag für die Fleischindustrie, der einen Mindestlohn für alle Mitarbeiter in dieser Branche festschreibt, kann so auch für entsandte ausländische Arbeitnehmer greifen.



Uwe Lagosky MdB

Platz der Republik 1 | 11011 Berlin
t 030/227-71195 | f 030/227-70196

Im Kalten Tale 20 | 38304 Wolfenbüttel
t 05331/9928230 | f 05331/9928231

uwe-lagosky@bundestag.de

CDU

Europäischer Tag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. In der vereinbarten Debatte anlässlich des seit bereits 22 Jahren stattfindenden Europäischen Aktionstages, der an diesem Jahr auf den 5. Mai fiel, unterstrichen wir unsere Leitlinie: Die Koalition steht für die gelebte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen gesellschaftlichen Bereichen. Der Koalitionsvertrag umfasst 20 Maßnahmen in allen Politikfeldern, mit denen wir dieses Leitbild umsetzen wollen. Im Zentrum unseres Bemühens steht dabei die Schaffung eines Bundesteilhabegesetzes zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen, aber auch die Entlastung der Kommunen bei der Eingliederungshilfe. Persönlich liegt mir am Herzen, bestehende Unsicherheiten bei den Arbeitgebern bezüglich der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen abzubauen. Deshalb war ich froh, hierfür in meiner zweiten Rede vor dem Deutschen Bundestag zu werben.



Mittendrin im Wahlkreis 49 28. April bis 4. Mai

Ehrung für verdiente Arbeitnehmer.



Anlässlich des Tages der Arbeit am 1. Mai zeichnete Dr. Gert Hoffmann, Braunschweigs Oberbürgermeister, am 28. April Marianne Wöhlke, Rolf-Artur Dommel-Rustenbach, Andreas Thies und mich für besonderes ehrenamtliches und gesellschaftliches Engagement aus. In der Laudatio für mich wurde u.a. zwei meiner Tätigkeit hervorgehoben: Meine Zeit als Betriebsrats- und Konzernbetriebsratsvorsitzender von BS|ENERGY sowie meine Mitwirkung im Bundesfachausschuss von ver.di, in dessen Rahmen ich Tarifverträge für Versorgungsbetriebe mit insgesamt 120.000 Beschäftigten aushandelte. Die Feierlichkeit wurde in der sehr schönen Braunschweiger Dornse des Altstadtrathauses ausgerichtet.

Ingbert Liebing MdB besucht Stadt und Landkreis Wolfenbüttel. Auf meine Einladung hin besuchte der kommunalpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion das Stadtbad Okeraue, das Lessingtheater, die Wolfenbütteler Hauptkirche sowie das Seniorenzentrum Cremlingen. Bei den Terminen mit dabei waren u.a. Thomas Pink, Bürgermeister Wolfenbüttels und Christiane Florek, CDU-Bürgermeisterkandidatin für Cremlingen. Erstem beschied Liebing: „Wolfenbüttel kann sich mehr als sehen lassen! Das ist ein Ergebnis guter



Uwe Lagosky MdB

Platz der Republik 1 | 11011 Berlin
t 030/227-71195 | f 030/227-70196

Im Kalten Tale 20 | 38304 Wolfenbüttel
t 05331/9928230 | f 05331/9928231

uwe-lagosky@bundestag.de



Haushaltspolitik unter Bürgermeister Thomas Pink.“



Welthandel entwickelt sich positiv. Der repräsentative Containerumschlag-Index des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI) und des Instituts für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) erreichte im März seinen bisherigen Spitzenwert. Gerade die Entwicklung des letzten Halbjahres verweist auf eine stabile Zunahme des Welthandels, da dieser vornehmlich durch Seeschiffe getätigt wird. Um von dieser Entwicklung profitieren zu können, ist ein Ausbau des Schiffshebewerks Scharnebeck samt einer Anhebung der Brücken über dem Kanal notwendig, sodass ihn moderne Kanalcontainerschiffe befahren können. Ebenso trete ich für einen Ausbau des Stichkanals Salzgitter ein. Bis Ende dieses Jahres plant die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, mit dem Planfeststellungsverfahren zum Streckenausbau zu beginnen.

Zum Schluss, doch nicht das Letzte

Liebe Freundinnen und Freunde,

in zwei Wochen, am 25. Mai, ist Europawahl. Gleichzeitig gibt es in unserer Region Wahlen der kommunalen Hauptverwaltungsbeamten.

Sie und euch bitte ich, die vielen Möglichkeiten zu nutzen, um unsere Kandidaten zu unterstützen. Bei Info-Ständen, als Multiplikator im Freundes- und Bekanntenkreis und natürlich am Tag der Wahl – oder einfach per Briefwahl von zu Hause aus.

Eine starke CDU in Europa und vor Ort ist gut für die Menschen; mehr Informationen unter <http://www.cdu.de/artikel/aktuelles-zur-europawahl>



Uwe Lagosky MdB

Platz der Republik 1 | 11011 Berlin
t 030/227-71195 | f 030/227-70196

Im Kalten Tale 20 | 38304 Wolfenbüttel
t 05331/9928230 | f 05331/9928231

uwe-lagosky@bundestag.de

